

## Das lokale Bündnis für Familie in der Region Schleswig-Flensburg verleiht Auszeichnungen als familienfreundliche Betriebe

In Zeiten, in denen Fachkräfte immer knapper werden, erfährt ihre Gewinnung und Bindung in den Betrieben und Unternehmen eine immer größere Bedeutung. Ein wesentlicher Faktor, der ein immer größeres Gewicht erhält, ist die innerbetrieblich gelebte Familienfreundlichkeit. Doch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist keine wirtschaftliche, sondern eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Um die Familien in der Region Schleswig-Flensburg hierbei zu unterstützen, haben sich öffentliche Verwaltung und Wirtschaft zu einem Bündnis zusammengeschlossen. Das Bündnis für Familie in der Region Schleswig-Flensburg rückt die Situation der Familien in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Interesses und arbeitet gemeinsam kontinuierlich daran, die Lebensbedingungen von Familien zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Alle zwei Jahre zeichnet dieses Bündnis Betriebe in der Kreis-Region aus, die sich um die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit für ihre Mitarbeiter\*innen besonders verdient machen. In diesem Jahr konnte die Verleihung der Auszeichnung wieder in Präsenz im Beisein der Schirmherrin Dr. Sabine Sütterlin-Waack, Ministerin für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein, in Schleswig durchgeführt werden.

Im Namen des Bündnisses überreichten Stephan Dose (Bürgermeister der Stadt Schleswig) und Maren Korban (Geschäftsführerin AWO Schleswig) die begehrte Auszeichnung als familienfreundlicher Betrieb an Mathias Schröder, den Geschäftsführer des **Ambulanten Pflegedienstes To Hus is to Hus** aus Schleswig. Stellt ein Pflegedienst auch ganz besondere Herausforderungen an die Flexibilität seiner Mitarbeiter\*innen, so wird hier mit Arbeitszeiten, die sich an den innerfamiliären Bedürfnissen ausrichten, ein besonderer Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf geleistet.

Mit der **TRIXIE Heimtierbedarf GmbH & Co. KG** wurde außerdem Europas Marktführer für Heimtierbedarf ausgezeichnet. Rolf Ejvind Sörensen (Präsident IHK Flensburg) und Stefan Wesemann (Leiter der IHK-Geschäftsstelle Schleswig) überreichten stellvertretend Personal- und Ausbildungsleiterin Claudia Bellack den Preis für besonders familienfreundliche Maßnahmen. Hierzu zählen neben einer Homeoffice-Möglichkeit für Mitarbeiter\*innen auch Zeitwertkonten für eine verlängerte Elternzeit oder die Pflege von Angehörigen, Sonderurlaub zur Geburt oder zur Geburtsbeihilfe und verschiedene Arbeitszeitmodelle. Sogar ein Kindergartenzuschuss wird gewährt.

Doch auch kleinere Unternehmen legen Wert auf ein familienfreundliches Miteinander. So ist **Leahs's-Snoopkram** aus Brodersby-Goltoft ein Familienbetrieb, der Familie wirklich großschreibt. Teambildung durch gemeinsamen Austausch beim Mittagessen, leistungsbezogene Vergütung und Gehalterhöhung bei Übernahme, eigenverantwortlich geführte Aufgabenbereiche, eine familiäre Atmosphäre, Unterstützung bei der Kinderbetreuung und nicht zuletzt die Integrationsbegleitung von Migrant\*innen und deren Familienangehörigen sind hier selbstverständlich. Genügend Gründe für eine Auszeichnung, die Inhaberin Leah Rädisch von Björn Geertz (Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Flensburg) und Anika Nissen (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Schleswig-Flensburg) überreicht wurde.

Die Niederlassungen im Kreisgebiet der **ttp AG Steuerberatungsgesellschaft** bestechen durch einen Kindergartenzuschuss, flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit, Aufgaben aus dem Homeoffice heraus zu managen. Auf dieser Basis sind attraktive individuelle Arbeitszeiten realisierbar. Zusätzlich hoben Hans-Martin Rump (Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Flensburg), Birthe Lehmpfuhl (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Flensburg) die Förderung von Frauen in Führungspositionen hervor, deren Quote bei fast 70 % liegt. Dies spiegelte auch die Entgegennahme der Auszeichnung durch die Vorstandsmitglieder Jana Miller, Stefanie Kenzler und Michael E. Heil wider.

In diesem Jahr wurde auch ein Sonderpreis verliehen. Der stellvertretende Kreispräsident Holger Groteguth und Corinna Phillipsen (Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Schleswig-Flensburg) überreichten Heiko Frost, dem Geschäftsführer der **Adelby 1, Kinder- und Jugenddienste gGmbH** eine Auszeichnung für familienfreundliche Unterstützungsleistungen während der Corona-Pandemie. Das Pandemie-bedingte Kurzarbeitergeld wurde freiwillig aufgestockt. Mitarbeiter\*innen, deren Kinder nicht betreut werden konnten, als die Schulen und Kitas geschlossen waren, wurde eine bezahlte Freistellung ermöglicht. Zusätzlich erhielten die Kinder und ihre Eltern eine Vielzahl von digitalen Angeboten, vom Morgenkreis über Bastelanleitungen bis zu verschiedensten Ideen der Beschäftigung.

Innenministerin Dr. Sütterlin-Waack würdigte die ausgezeichneten Betriebe nochmals ausdrücklich für ihr Engagement für eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gleichzeitig verlieh sie ihrer Hoffnung Ausdruck, dass diese Beispiele auch Inspiration für andere sein können.